

Katholische Pfarrgemeinde "Heilige Familie" Bitterfeld

heilige-
familie.net

YOU(R) TURN



Gemeindebrief

Osterzeit 2019

Aschermittwoch - Pfingsten



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Jesu Worte - Worte des Lebens

Bußgänge und Fastenpredigten 2019

mit den Leipziger Dominikanern

2.-5. Fastensonntag jeweils 15 Uhr

anschließend Beichtgelegenheit

Ich bin ...

... der gute Hirte

17. März in Bitterfeld, Pater Bernhard Venzke OP

... der Weg und

die Wahrheit und das Leben

24. März in Wolfen-Nord, Pater Philipp König OP

... der wahre Weinstock

31. März in Sandersdorf, Pater Josef kleine Bornhorst OP

... das Brot des Lebens

7. April in Zörbig, Pater Bernhard Venzke OP

YOU(R) TURN

Die Firmaktion des Bonifatiuswerkes steht im Jahr 2019 unter diesem Motto. YOU TURN: Du wendest dich! Du kehrst um! Manchmal braucht es in unserem Leben die Umkehr. Nicht alles verläuft reibungslos. Gott begleitet uns auf dem Weg der Umkehr. Er lässt uns nicht im Stich, wenn es schwierig wird in unserem Leben.

IT'S YOUR TURN: Du bist an der Reihe! Es geht um dich! In der Vorbereitung der Feier der Firmung erfahren die Jugendlichen, dass es um sie geht, um ihr Leben! In der festen Zusage Gottes, dass er mit ihnen geht, können sie ihr Leben in die Hand nehmen. Bei dem Weg, der vor ihnen liegt, dürfen sie sich auf Gottes guten Geist verlassen. ER begleitet sie, auch wenn sich auf dem Lebensweg – wie auf dem Motivbild ersichtlich – Kurven, vielleicht auch Steine oder manches Mal sogar ein Abgrund auftut.

Das Motiv zur Firmaktion 2019, stammt von "Michael Henry on Unsplash".

Am **Aschermittwoch** werden die Firmanden unserer Pfarrei im ökumenischen Gottesdienst in Sandersdorf um das Sakrament der Firmung bitten und sich damit für ihren Weg der näheren Firmvorbereitung dem Gebet der Gemeinde empfehlen. Gleichzeitig lassen sie sich von der Dynamik des weltweiten Aufbruchs der ganzen Kirche mitnehmen. Sie erfahren: Ich bin nicht allein in meinem Bemühen, meinem Suchen, meinem Ausprobieren. Mit anderen stelle ich mich unter das Geheimnis des Kreuzes. Die Asche ist dabei nicht nur Symbol der Vergänglichkeit, sondern auch ein Hinweis darauf, dass Gottes Heil oft ganz unscheinbar daherkommt.

Wir alle sind aufgerufen, die **Fastenzeit** zu nutzen, umzukehren, neu aufzustehen und Gottes ausgestreckte Hand zu ergreifen.

„Suche Frieden und jage ihm nach“ – Die Worte der Jahreslosung aus dem Psalm 34 können auch programmatisch für die **Exerzitien im Alltag** stehen, denn die Suche nach Gottes Spuren im eigenen Leben ist genau das, was die geistlichen Übungen in dieser geprägten Zeit beabsichtigen. Dazu gibt es Impulse für fünf Wochen und insgesamt sechs Treffen zum gemeinsamen Gebet, zur Einführung und zum Austausch. Begleithefte gibt es in den Kirchen oder, wenn vergriffen, im Pfarrbüro. Dort erfahren Sie auch, wo und wann Sie sich einer Gruppe anschließen können.

Mensch, wo bist du? Ist das Thema des neuen Hungertuchs. Diese Frage vertieft Misereor mit **7 Impulsen für 7 Wochen** am Aschermittwoch und dann jeden Donnerstag auf dem Smartphone, Tablet oder im E-Mail-Postfach unter dem Motto: „**Hier bin ich!**“. Wo zeigen wir also Gesicht und Zivilcourage, um die Rechte von Menschen und Schöpfung zu verteidigen? Die 7 Impulse bekommt, wer das sogenannte Fastenbrevier unter www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/fastenbrevier/ unter Angabe seiner Mail-Adresse abonniert.

„**7 Wochen 8sam**“ lädt alle Paare ein, ihre Partnerschaft zu stärken: Acht Themenbriefe geben die Gelegenheit, spannende Anregungen zu erhalten und darüber miteinander auszutauschen. Infos, Anmeldung und die Möglichkeit, die Briefe nach Erscheinen auch ohne Anmeldung herunterzuladen gibt es auf der Webseite www.7wochenachtsam.de

Kreuzwegandachten wie der **Familienkreuzweg** nach Thalheim am ersten Fastensonntag können dazu ermutigen, dem Leid und den Leidenden zu begegnen. Zu Kreuzwegen laden u.a. auch die **Kolpingsfamilie** (15.3. nach Wolfen) und die **Jugend** (12.04.) ein. In Bitterfeld, Sandersdorf, Gräfenhainichen und Roitzsch gibt es wöchentlich einen Kreuzweg.

Vom zweiten bis zum fünften Fastensonntag wollen die **Bußgänge** mit den Fastenpredigten der Leipziger Dominikaner aufzeigen, wer Jesus für uns sein möchte, und im **Bußsakrament** die Möglichkeit bieten, sich von IHM zu neuem Leben befreien zu lassen.



Zum **Weltgebetstag der Kinder** laden Frau Wiedenmann und Frau Gierke am Dienstag, dem 12. März von 16 - 18 Uhr ins katholische Gemeindehaus ein. Der spannende Nachmittag vermittelt Eindrücke von der Vielfalt Sloweniens und steht unter dem Leitwort: „KOMMT, ALLES IST BEREIT!“

Der Philipperbrief ist Mittelpunkt der **ökumenischen Bibelwoche** unter dem Motto „**Freut euch! - Sorgt euch nicht!**“

In der 2. Fastenwoche 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus Sandersdorf

Mo	18.03.	„Mit Gewinn“ (I)	Pfarrerin Anna Mittermayer, SDF
Di	19.03.	„Mit größter Ehre“ (II)	Pfarrer Andreas Ginzel, BTF
Mi	20.03.	„Mit Brief und Siegel“ (V)	Monika Wiedenmann, SDF
Do	21.03.	„Mit allem Nötigen“ (VII)	Beate Bartsch, Greppin
Fr	22.03.	„Mit Hoffen und Freude“ (VI)	Pfarrer Albrecht Hennig, Krina

In der 3. Fastenwoche 18:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Krina

Mo	25.03.	„Mit Gewinn“ (I)	Pfarrerin Anna Mittermayer, SDF
Di	26.03.	„Mit größter Ehre“ (II)	Pfarrer Andreas Ginzel, BTF
Mi	27.03.	„Mit Hoffen und Freude“ (VI)	Pfarrer Albrecht Hennig, Krina
Do	28.03.	„Mit Brief und Siegel“ (V)	Prädikantin Birgit Eckert, Krina
Fr	29.03.	„Mit neuen Werten“ (IV)	Pfarrer i.R. Christoph Krause

In der gleichen Woche 19:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Gräfenhainichen

Mo	25.03.	„Mit Gewinn“ (I)	Pfarrer i.R. Christoph Krause
Di	26.03.	„Mit Furcht und Zittern“ (III)	Prediger Theo Schneider
Mi	27.03.	„Mit neuen Werten“ (IV)	Diakon Martin Besen
Do	28.03.	„Mit größter Ehre“ (II)	Pfarrer Andreas Ginzel
Fr	29.03.	„Mit Brief und Siegel“ (V)	Pfarrer Ronald Kleinert

Sich von Gott finden und zur Gemeinschaft und zum Leben mit ihm einladen zu lassen, ist auch die Idee der **24 Stunden für den Herrn**. In unserer Pfarrei und der Nachbarpfarre Wolfen-Zörbig wird es am 29./30. März wieder abwechselnd offene Kirchen und Möglichkeit zu Stille, Anbetung und Beichte geben.

Am 7. April lädt der **Misereorsonntag** dazu ein, die Großzügigkeit und Barmherzigkeit Gottes nachzuahmen und unsere Solidarität mit den Armen bei der **Misereor-Kollekte** und beim inzwischen sechsten Bitterfelder Misereor-**Pellkartoffeln-Essen** zu zeigen. Für eine Spende ab 3,- € sichern Sie sich Ihre Portion.



Für Klein und Groß gibt es am 13. April einen **Familienprojekttag** in Bitterfeld: Ab 9 Uhr werden Palmstecken gebastelt sowie der Kindergottesdienst für Palmsonntag und der Familiengottesdienst für Ostermontag vorbereitet. Zum gemeinsamen Mittagessen kann jeder etwas beisteuern.

Im Misereor-Blog ist *Stephan Richter* im Gespräch über das Hungertuch 2019/2020 mit dem Künstler *Uwe Appold*

Herr Appold, wie lange haben Sie an dem Konzept gearbeitet?

Der Entwurf entstand im Kern innerhalb zweier Tage. Das lag am Papst.

Wie bitte?

Ich las in der Enzyklika „Laudato Si“, von Papst Franziskus aus dem Jahr 2015. Darin schreibt er von dem einen, „gemeinsamen Haus“, in dem die Menschheit zur Schicksalsgemeinschaft verschmilzt: Der Klimawandel, die Folgen der Umweltzerstörung, die soziale Ungerechtigkeit, der Hunger, die Kriege – das betrifft uns alle. Wir leben auf der Erde unter einem Dach.

Ein stilisiertes Haus steht im Mittelpunkt Ihres Werkes, umgeben von einem großen, goldenen Kreis. Hätte nicht ein zerstörtes Haus besser den aktuellen Zustand der Zivilisation beschrieben?

Wohl wahr. Aber ... wer die Hoffnung nicht verliert, wird sich behütet fühlen. Deswegen der goldene Kreis um das Haus.

Das Haus auf Ihrem Werk hat eine große Öffnung. Warum?

Weil es nicht fertig ist. Die ganze Menschheit muss weiter daran arbeiten. Es ist zugleich offen für alle. Es gibt keine Abschottung, ...

Das Haus steht auf ungewöhnlichem Grund. In die Farbe haben Sie Erde aus dem Garten Gethsemane eingearbeitet. Wie entstand diese Idee?

Erde aus dem Heiligen Land, dort, wo die Wurzeln der Christenheit liegen, schien mir bei dem Hungertuch-Werk naheliegend zu sein. Im Garten Gethsemane begann das ganze Ostergeschehen, das der Fastenzeit mit dem Hungertuch folgt.

Auf Ihrer Vorlage fürs Hungertuch sind keine Menschen zu sehen. Haben Sie sie vergessen?

Nein, nein. Das hängt mit dem Titel des Bildes zusammen. Er lautet: „Mensch, wo bist du?“.



**Mensch,
wo bist du?**

MISEREOR
HUNGERTUCH
2019 | 2020

Das komplette Interview können Sie unter: <http://blog.misereor.de/2018/09/26/mensch-wo-bist-du-ein-gespraech-mit-dem-kuenstler-uwe-appold-ueber-das-misereor-hungertuch/> nachlesen.

Auf S. 8/9 dieser Onlineausgabe können Sie das Hungertuch ansehen und meditieren.

Kreuzwege zwischen Aschermittwoch und Gründonnerstag

Sonntag	15.00 Uhr	Familienkreuzweg nach/in Thalheim (10.03.)
Dienstag	17.00 Uhr	Kreuzweg in Roitzsch (12./26.03.+09.04.)
Donnerstag	16.30 Uhr	Kreuzweg in Roitzsch (07./21.03.+04.04.)
	16.30 Uhr	Kreuzweg in Brehna (14./28.03.+11.04.)
Freitag	13.30 Uhr	Kreuzweg in Gräfenhainichen (15./22./29.03.+05.04.)
	17.30 Uhr	Kreuzweg in Gräfenhainichen (08.03.+12.04.)
	17.00 Uhr	Kreuzweg in Sandersdorf (nicht 29.03.)
	17.00 Uhr	Kreuzweg in Bitterfeld (nicht 15.03.)
(15.03.)	19.00 Uhr	Kreuzweg der Kolpingfamilien in Hl. Kreuz Wolfen
(12.04.)		ök. Jugendkreuzweg



Beichtgelegenheit vor Ostern

Sonntag	17./24./31.03. + 07.04.	nach den Fastenpredigten (siehe Seite 2) Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater
Samstag	23.03.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Brehna
Fr/Sa	29./30.03.	Beichtgelegenheit im Rahmen der Aktion 24 h für den Herrn (siehe Seite 9)
Samstag	30.03.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Roitzsch
Freitag	05.04.	13.00 Uhr Beichtgelegenheit in Gräfenhainichen
Dienstag	09.04.	13.00 Uhr Beichtgelegenheit in Sandersdorf
Mittwoch	10.04.	19.00 Uhr Beichtgelegenheit in Bitterfeld
Palmsonntag	14.04.	15.00 Uhr Bußgottesdienst in Bitterfeld mit Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater
Karfreitag	19.04.	10.30 Uhr Beichtgelegenheit in Bitterfeld (nach dem Kreuzweg)
Karsamstag	20.04.	15.00 Uhr - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in BTF 15.00 Uhr - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in SDF 17.00 Uhr - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in HLW

+

8/10/18



Apple
2018



	Termine im März 2019	
--	-----------------------------	--

Fr	01.03.	Weltgebetstag - Frauen aus Slowenien laden ein	
	17.00	Lutherhaus	BTF
	18.00	Paul-Gerhardt-Haus	GHC
	19.00	evangelischer Gemeinderaum	SDF
	19.00	evangelische Winterkirche	Brehna
Sa	02.03.	10.00 EK-Projekttag - Erstbeichte	WoNo
		18.00 Hl. Messe Durchlaufprobe zum Radiogottesdienst	BTF
So	03.03.	9.00 Familiengottesdienst + Kinder-/Familienfasching	Zörbig
		10.00 Rundfunkgottesdienst in/aus Herz Jesu	BTF
Mi	06.03.	Aschermittwoch	
	9.00	Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung	BTF
	14.00	Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung	GHC
	18.00	Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung	HLW
	19.00	Ökumen. Gottesdienst mit Aschenkreuzausteilung und Bitte um die Firmung durch die Firmbewerber	SDF
Do	07.03.	19.00 Gesprächskreis	SDF
		19.00 Kolpingabend	BTF
Fr	08.03.	10.00 Gemeindefrühstück	BTF
		19.00 Kolpingabend	GHC
So	10.03.	1. Fastensonntag	
		14.00 Familienkreuzweg nach Thalheim ab SDF	
Di	12.03.	16.00 Kinder-Weltgebetstag, kath. Gemeindehaus	SDF
		19.00 Caritaskreis	SDF
Mi	13.03.	15.00 Seniorenkreis	BTF
		19.00 Bastelkreis	SDF
Fr	15.03.	bis 17.03. Familien-WE im Kinderschloss Mansfeld	
		19.00 Kolping-Kegeln	Z`witz
So	17.03.	2. Fastensonntag	
		15.00 1. Bußgang	BTF
Mo	18.03.	bis 22.03. 19.00 Uhr ök. Bibelwoche im (siehe S. 5)	SDF
		18.00 Frauenkreis	BTF
Di	19.03.	Hl. Josef - Patronatsfest Kita	BTF
		15.00 Seniorenkreis (nach der hl. Messe)	SDF
Do	21.03.	Kolpingabend - Bibelwoche 19.00 Uhr	SDF
Fr	22.03.	bis 24.03. „Mut zur Liebe“ - WE für junge Paare	Zw`chau
So	24.03.	3. Fastensonntag	
		15.00 2. Bußgang	Wo-No
Mo	25.03.	bis 29.03. 18.30 Uhr ök. Bibelwoche in Krina, 19.30 Uhr	GHC
		18.00 Hl. Messe - Mariä Verkündigung	BTF
Di	26.03.	19.30 Jungkolping	SDF
Fr	29.03.	18.00 bis 30.03. 18.00 Uhr 24 Stunden für den Herrn	
		18.00 bis 30.03. 9.00 Uhr Firmprojekttag - Beichte	Wo-No
So	31.03.	4. Fastensonntag	
		10.00 Frühschoppen	SDF
		15.00 3. Bußgang	SDF

„24 Stunden für den Herrn“ - Freitag/Samstag, 29./30. März ab/bis 18 Uhr

Freitag	18 Uhr	Beicht- und Gesprächsmöglichkeit in Zörbig (bis 19 Uhr) bis 20 Uhr offene Kirche in Bitterfeld, Zörbig und Wolfen
	20 Uhr	Abendgebet in Wolfen-Nord, anschl. Nachtwache der Jugend Gesprächs- und Beichtmöglichkeit bis 24 Uhr
Samstag	8 Uhr	Morgengebet (Laudes) in Wolfen-Nord in Bitterfeld, Wolfen und Zörbig offene Kirche bis 18 Uhr
	13 Uhr	Anbetung, Gesprächs- und Beichtmöglichkeit in Bitterfeld bis 15:30 Uhr
	16 Uhr	Anbetung, Gesprächs- und Beichtmöglichkeit in Roitzsch
	17 Uhr	Heilige Messe in Roitzsch
	17 Uhr	Beichtgelegenheit in Wolfen bis 17:30 Uhr
	18 Uhr	Heilige Messe in Wolfen



wöchentlich wiederkehrende Termine:

Dienstag:	10.30	Ökumenische Seniorengruppe	GHC
Donnerstag:	15.30	EK-Unterricht nach den Winterferien in	Sandersdorf
Freitag:	19.30	Jugendstunde	HLW/WoNo

Termine im April 2019

Mi	03.04.	15.00	Seniorenkreis	BTF
		19.00	Familienkreis	SDF
Do	04.04.	19.00	Gesprächskreis	SDF
		19.00	Kolpingabend	BTF
Fr	05.04.	15.00	Herz-Jesu-Kreis	GHC
Sa	06.04.	8.00	EK-Projekttag - Bäcker in Brehna	
		9.00	Frühjahrsputz	BTF
So	07.04.		5. Fastensonntag	
		10.30	Familiengottesdienst - Misereorsonntag	BTF
		12.00	Fastenessen	BTF

Ein Zeichen der Solidarität

wollen wir setzen, wenn es bei uns am 18. März wieder **Pellkartoffeln** zu essen gibt.

Nichts Exotisches, nur Pellkartoffeln mit Quark!



Gegen eine Spende **ab 3 Euro (3,- €)** sichern Sie sich Ihre Portion. Der Erlös kommt dem Hilfswerk Misereor zugute.

15.00 4. Bußgang

Zöribig

Di	09.04.	19.30	Pfarrgemeinderat	BTF
Mi	10.04.	19.00	Bastelkreis	SDF
Fr	12.04.	10.00	Gemeindefrühstück	BTF
			Jugendkreuzweg	
		19.00	Kolpingabend	GHC
Sa	13.04.	9.00	Familienprojekttag: Palmstecken- + Osterbasteln	BTF
So	14.04.		Palmsonntag bis Ostermontag siehe Seite 13	
Mo	15.04.	18.00	Frauenkreis	BTF
Mi	17.04.	17.00	Sederabend	Wo-No
		19.00	Ökumenisches Abendgebet, katholische Kirche	SDF
So	28.04.	10.30	Hi. Messe zur Erstkommunion	SDF
Di	30.04.	15.00	Seniorenkreis	SDF
		18.30	Arbeitskreis	BTF
		19.30	Jungkolping	SDF

Gottesdienste in der Pfarrei – Übersicht

	Bitterfeld	Sandersdorf	Holzweißig Roitzsch / Brehna	Gräfenhainichen Zschornewitz
Mo	8 Uhr Hl. Messe 25.Mrz 18 Uhr nicht 3.Jun			
Di		ab 12. Mrz 14 Uhr Hl. Messe nicht 23.Apr	5.Mrz/2.Apr/7.Mai 10 Uhr Gottesdienst APH Carlsfeld	
Mi	20 Uhr Hl. Messe 6.Mrz/1.Mai 9 Uhr nicht 17.Apr+29.Mai	19 Uhr ök. Abendgebet 6.Mrz/17.Apr kath 15.Mai ev.	6.Mrz 18 Uhr Hl. Messe	6.Mrz 14 Uhr Hl. Messe Gräfenhainichen
Do		28.Mrz 25.Apr + 23.Mai 10:30 Uhr Hl. Messe im APH	17 Uhr Hl. Messe Roitzsch: 7./21.Mrz <u>4.Apr+2./16.Mai</u> Brehna: 14./28.Mrz 11./25.Apr 9./23.Mai+6.Jun	
Fr	8:30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Hl. Messe			14 Uhr Hl. Messe <u>Gräfenhainichen</u> 8.Mrz/12.Apr <u>10.Mai 18 Uhr</u> nicht 1.Mrz/31.Mai
Sa	2.Mrz 18 Uhr Hl. Messe		17 Uhr Gottesdienst Roi: 2./16./30.Mrz <u>13./27.Apr+11./25.Mai</u> Bna: 9./23.Mrz+6.Apr 4./18.Mai+1.Jun	2.Mrz/6.Apr/4.Mai 1.Jun 15 Uhr Hl. Messe im APH Zschornewitz
So	10:30 Uhr Hl. Messe 3.Mrz 10 Uhr	<u>9 Uhr Hl. Messe</u> 14.+28.Apr <u>10:30 Uhr</u> 12.Mai 10 Uhr	10.30 Uhr Hl. Messe HLW	8:15 Uhr Hl. Messe Gräfenhainichen 19.Mai 14 Uhr

**Bitte die besonderen Gottesdienstordnungen an Feiertagen
sowie für Kreuzweg- und Maiandachten beachten!**

Am Mittwoch der Karwoche laden wir zu einem Sederabend ein,

in dessen Mittelpunkt die Pessach-Haggadah steht, die rituelle Erinnerung an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

Dieses „Fest der Befreiung“ feierte Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl und gab ihm so seine endgültige Erfüllung.

Uns kann diese Feier zu einem tieferen Verständnis der Heilsgeschichte und der Liturgie der Heiligen Woche führen.



Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es reichlich zu essen gibt.

Zum Zeremoniell gehört auch der Genuss von wenigstens vier Bechern Wein (es gibt stattdessen aber auch Saft).

Es empfiehlt sich daher ggf., das Auto zu Hause zu lassen.

Mittwoch, 17. April 2019, in Wolfen-Nord

Geplanter Verlauf:

17 Uhr äußere Vorbereitungen - 18 Uhr kurze Einführung in die Feier

18:20 Uhr Beginn des Lesegottesdienstes - 19:20 Uhr Sättigungsmahl

20 Uhr Fortsetzung des Lesegottesdienstes - 21 Uhr Ende der Feier

Da alles, was aufgetragen wird, auch verzehrt werden muss, bitten wir um

Anmeldung bis Palmsonntag, 14. April 2019 bei Pfarrer Werner

Tel: **03494 50 4253** - eMail: StephanWerner@heilige-familie.net

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche 2019

Palmsonntag, 13./14. April 2019

- Sa., 13.04.19 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Roitzsch
- So., 14.04.19 8.15 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Gräfenhainichen
10.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Bitterfeld
10.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Holzweißig
10.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession
und Kindergottesdienst in Sandersdorf
15.00 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit in BTF

Gründonnerstag, 18. April 2019

- 19.00 Uhr Hl. Messe mit Fußwaschung in Bitterfeld
anschließend Agapefeier
21.30 Uhr Ölbergstunde in Bitterfeld

Karfreitag, 19. April 2019

- 10.00 Uhr Familien-Kreuzweg in Wolfen-Nord
10.00 Uhr Kreuzweg in Bitterfeld und Sandersdorf
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Bitterfeld, Holzweißig,
Gräfenhainichen und Sandersdorf

Osternacht, 20. April 2019

- 21.30 Uhr Feier der Osternacht in Bitterfeld, Holzweißig
und Sandersdorf
anschließend Osterempfang

Ostersonntag, 21. April 2019

- 10.00 Uhr Hl. Messe in Gräfenhainichen
10.00 Uhr Hl. Messe in Sandersdorf
10.30 Uhr Hl. Messe in Bitterfeld
10.30 Uhr Hl. Messe in Roitzsch
anschließend Osterbrunch

Ostermontag, 22. April 2019

- 10.00 Uhr Hl. Messe in Gräfenhainichen
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Sandersdorf
anschl. Ostereiersuchen für alle Kinder
und Frührschoppen
10.30 Uhr Hl. Messe in Holzweißig
10.30 Uhr Hl. Messe in Bitterfeld

Maiandachten 2019

Eröffnung der Maiandachten am 1. Mai um 17.00 Uhr in Holzweißig, anschließend Dämmerstopp und Grillen

- Dienstag: 17.00 Uhr am 07. + 21.05. in Roitzsch
17.00 Uhr in Bitterfeld
- Mittwoch: 15.00 Uhr am 08.05. in Bitterfeld (Seniorenkreis)
- Donnerstag: 15:00 Uhr am 30.05. in Roitzsch (Himmelfahrt)
16.30 Uhr am 02. + 16.05 in Roitzsch
16.30 Uhr am 09. + 23.05. in Brehna
17.00 Uhr in Bitterfeld (nicht am 30.05)*
- Freitag: 13.30 Uhr am 03./17./24.05. in Gräfenhainichen
17.30 Uhr am 10.05. in Gräfenhainichen
17.00 Uhr am 24.05. in Sandersdorf
- Sonntag: 05.05. 17.00 Uhr in Bitterfeld
12.05. 14.30 Uhr in Sandersdorf (Kolpingwallfahrt)
19.05. 16.00 Uhr in Gräfenhainichen (14 Uhr Messe/Kaffee)
26.05. 17.00 Uhr in Holzweißig



* 20 Uhr Pfingstnovene



Am Samstag, dem 4. Mai, wird Bischof Gerhard 16 Jugendlichen, davon acht aus unserer Pfarrei, das Sakrament der Firmung spenden.

14 Uhr Pfarrkirche Herz Jesu Bitterfeld



Einladung zur *Diakonenweihe*

11. Mai 2019

Alles kann, wer glaubt! (Mk 9:23)

Bischof Gerhard ist an diesem Samstag erneut in unserer Pfarrei und wird um 10 Uhr Dr. Jürgen Wolff unter Handauflegung und Gebet zum Diakon weihen.

Anschließend gibt es im Gemeindesaal einen kleinen Empfang. Damit beginnt der zweite Teil seines Praktikums in unserer Pfarrei. Bis zum Weißen Sonntag 2020 wird er dann als Diakon bei uns sein.

Gemeindetanz

für Jung und Alt

Wann: Samstag, 18. Mai 2019 (Einlass ab 19:30 Uhr)
 Wo: Gemeindesaal Bitterfeld (Röhrenstr. 4)

DJ Bernd legt auf von 20-01 Uhr
 Wie immer gibt es tolle Getränke.

Karten (5,- € p.P.) gibt es bei Ihnen vor Ort

Aus unseren Gemeinden starben:

Christel Szegedi aus Sandersdorf

Elisabeth Bier aus Roitzsch

Erna Baier-Weigelt aus Möhlau

Margarete Kraudelt aus Bitterfeld

Siegfried Beier aus Zscherndorf

Erika Grammel aus Bitterfeld



Herr, gib Ihnen und all unseren
 Verstorbenen die ewige Ruhe und
 das ewige Licht leuchte Ihnen.
 Amen.

Die Türkollekten für Anschaffungen, Reparaturen und Renovierungen finden am:

Sa/So 23./24.02.2019
 Sa/So 30./31.03.2019
 Sa/So 27./28.04.2019
 Sa/So 25./26.05.2019 statt.



Aktuelle Spendenstände: Spendenziel:

Ausmalung der Kirche Bitterfeld:	1.046,90 €	10.000,- €
Ausmalung der Kirche Sandersdorf :	5.658,50 €	10.000,- €
Altersgerechter Zugang Roitzsch:	3.574,30 €	(?)- €
Notwendige Reparaturen GHC:	23,91 €	(?)- €

Allen Spendern herzlichen Dank !

	Termine im Mai 2019	
--	----------------------------	--

Mi	01.05.	17.00	Eröffnung der Maiandachten	HLW
		19.00	Familienkreis	SDF
Do	02.05.	19.00	Gesprächskreis	SDF
Fr	03.05.	15.00	Herz-Jesu-Kreis	GHC
		17.00	Stellprobe für die Firmung	
Sa	04.05.	14.00	Hi. Messe zur Firmung	BTF
Di	07.05.	18.00	Wahlforum im Gemeindezentrum Wo-No	
Mi	08.05.	15.00	Seniorenkreis - Beginn mit Maiandacht	BTF
		19.00	Bastelkreis	SDF
Fr	10.05.	10.00	Gemeindefrühstück	BTF
Sa	11.05.	10.00	Hi. Messe zur Diakonweihe, anschl. Empfang	BTF
So	12.05.	10.00	Hi. Messe zur Kolpingwallfahrt	SDF
		14.30	Schlussandacht als Maiandacht	SDF
Mi	15.05.	19.00	ökumenisches Abendgebet, evangelische Kirche	SDF
Do	16.05.	18.30	Kolpingabend	SDF
Fr	17.05.	19.00	Kolping-Kegeln	Z'witz
Sa	18.05.	9.00	Schülerprojekttag	Wo-No
So	19.05.	14.00	Hi. Messe, anschl. Kaffee	GHC
		16.00	Maiandacht	GHC
Mo	20.05.	18.00	Frauenkreis	BTF
Sa	25.05.	15.00	„Hört endlich zu!“ Vortrag + Lesung, Frank Richter	LH BTF
So	26.05.	10.00	Frühshoppen	SDF
Di	28.05.	15.00	Seniorenkreis	SDF
		19.30	Jungkolping	SDF
Do	30.05.		Christi Himmelfahrt - Hi. Messen wie sonntags	
		11.30	Radtour von HLW nach Roitzsch	
		19.00	Kolpingabend - Grillen	BTF
		20.00	Pfingstnovene tägl. bis Pfingsten i.d. Turmkapelle	BTF

	Termine im Juni 2019	
--	-----------------------------	--

Mi	05.06.	15.00	Seniorenkreis	BTF
		19.00	Familienkreis	SDF
Do	06.06.	19.00	Gesprächskreis	SDF
Fr	07.06.	15.00	Herz-Jesu-Kreis	GHC
So	09.06.		Pfingstsonntag	
		20.00	Abschluss der Pfingstnovene	BTF
Mo	10.06.		Pfingstmontag	
		8.15	Hi. Messe	GHC
		9.00	Ökumenischer Gottesdienst, katholische Kirche	SDF
		10.30	Hi. Messe	BTF
		10.30	Hi. Messe	HLW



***Ganz herzlich gratulieren wir allen
unseren Geburtstagskindern !***



***Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.
Besonders gedenken wir unserer Jubilare und Hochbetagten:***

**Aus Datenschutzgründen
dürfen wir in der Onlineausgabe
leider keine Geburtstage veröffentlichen.**

Danke für 72 Jahre Arbeit in unserer Kita!

Auch wenn ich hier die Dienstzeiten von Frau Wuttke und Frau Lachmund addiert habe, hat wohl niemand sonst länger in unserer Kita gearbeitet als diese beiden. Frau Wuttke begann zu Beginn des Jahres 1980, Frau Lachmund im September 1986. So haben Sie bei Ihrem Ausscheiden mehr als 39 und fast 33 Jahre unseren Katholischen Kindergarten St. Josef geprägt und ihm ein - wie man sehen kann - fröhliches Gesicht gegeben.

Sr. Josefa erinnert sich:

Frau Wuttke hat überall tatkräftig mit angefasst, ob es bei der Umgestaltung des mit Bauschutt zugeschütteten Gartens war, wo jetzt die Seilbahn steht, beim Aufräumen des Fahrzeugschuppens oder des blauen Hauses. Mit großer Liebe und Verantwortung hat sie das kleine Gärtchen mit den Kindern bebaut und gepflegt. Alle zum Krippenspiel benötigten Kostüme wurden von ihr genäht, die Kleider für die Engelchen, die Felle für die Hirten und die Gewänder für Maria und Josef. Immer hatte sie ein Herz und einen Blick für die benachteiligten Kinder. Wir hatten einmal ein vernachlässigtes Kind, das die Krätze hatte. Dieses Kind hat Frau Wuttke jeden Tag im Kindergarten geduscht und eingecremt bis es wieder vollständig geheilt und sauber war. Noch im "alten Kindergarten" im Schwesternhaus hat sich Frau Wuttke am Telefon immer mit: „Katholischer Kindergarten, Wuttke“ gemeldet. Einmal wurde ein Kind gefragt, aus welchem Kindergarten es komme. Da sagte dieses Kind prompt: „Kindergarten Wuttke“. Frau Wuttke war immer hilfsbereit und hat alle Anliegen des Kindergartens mitgetragen. In meiner Abwesenheit hat sie mich verantwortungsvoll vertreten. Mit speziellen Kindern hatte sie immer viel Geduld.

Frau Lachmund hatte immer wunderbare Ideen für Feste und Feiern wie Fasching und Kinderfest. Mit viel Engagement hat sie auch an deren Umsetzung mitgewirkt. Sie hat z.B. Krippenspiele neu oder umgeschrieben, damit sie für die Kinder zu lernen und zu verstehen waren. Sie hat Lieder auf CD aufgenommen und den Kindern zum Lernen mitgegeben. Einige Preise und Urkunden bei Wettbewerben haben wir der Initiative von Frau Lachmund zu verdanken. Auch Frau Lachmund hat viele Naturprojekte mit den Kindern ihrer Gruppe durchgeführt und vor ihrem Gruppenraum ein Blumenbeet gestaltet und gepflegt. Über Jahrzehnte waren Frau Wuttke und Frau Lachmund die Stützen und Säulen des Kindergartens. Viele Projekte haben sie gemeinsam vorbereitet und durchgeführt, z.B. den jährlichen Girlsday und das Sportfest am Kindertag. Beide haben auch viel Zeit und Kraft aufgewandt bei der Anleitung und Betreuung von Praktikanten. Auch Frau Lachmund war immer hilfsbereit und hat nicht auf die Uhr geschaut, wenn es um den Kindergarten ging.

Frau Wuttke beendet ihren Dienst am 31. März, Frau Lachmund am 30. Juni. Die offizielle Verabschiedung findet zum Patronatstag am 19. März bzw. beim Kita-Fest am 29. Juni statt. Für manch ehemaliges Kindergartenkind ist dies vielleicht ein Anlass, noch einmal ganz persönlich Danke zu sagen. Im Namen von Kirchenvorstand, Eltern und Kindern danke ich beiden für ihr Engagement in frohen und schwierigen Tagen und wünsche ihnen einen angenehmen und interessanten Ruhestand!

Endlich groß!



Frau Lachmund und
Frau Wuttke ...

... verlassen den Kindergarten.

55 Jahre Ehrenamt

Werner Oppelt spielt seit 55 Jahren Orgel, 44 davon in der Region Bitterfeld. Wie der gelernte Installateur aus Aschersleben dazu kam, hat Juliane Nentwig ergründet:

Stammen Sie aus einer musikalischen Familie?

Eigentlich nicht. Aber mein Bruder bekam Orgelunterricht und wir hatten Zuhause in Aschersleben ein Harmonium stehen. Ich klimperte hin und wieder, wenn mich mein Bruder zu Außenstationen der Gemeinde mitnahm. Als mein Bruder 1964 zur Priesterausbildung ging, spielte ich dann richtig im Gottesdienst. Ich habe mir das selbst angenommen und so spiele ich heute noch.

Erhielten Sie darüber hinaus Instrumentalunterricht?

Einige Zeit später hatte ich für circa zwei Jahre Unterricht – Klavier und dann beim evangelischen Pastor. Ich sollte Bach spielen und Händel, aber das brauchte ich selbst nicht. Ich wollte lieber die Gemeinde begleiten. Dabei spiele ich bis heute alle Stücke in F-Dur oder C-Dur.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Gottesdienst?

Das erste Mal habe ich bei einer Maiandacht in der St. Michaelskirche in Aschersleben gespielt. Mehr als eine Melodiebegleitung war da anfangs nicht. Anderes hat sich natürlich erst entwickelt.

Wie sind Sie nach Sandersdorf und dort zum Orgelspiel gekommen?

1974 habe ich meine Frau geheiratet und ein Jahr später habe ich angefangen, hier zu orgeln. Ich hatte da bereits zehn Jahre Erfahrung, weil ich in Aschersleben jeden Sonntag spielte. In Sandersdorf ging es dann mit zwei Sonntagsgottesdiensten weiter – um 8 Uhr in Sandersdorf und 10 Uhr in Wolfen oder Greppin. Auch in Bitterfeld habe ich noch auf der alten Orgel gespielt. Nach Holzweißig bin ich erst zur Pfarreiründung gegangen.

Welches Orgelerlebnis war für Sie besonders?

Sind Sie auch in andere Pfarreien gekommen?

In der Stephani-Kirche in Aschersleben durfte ich an der großen Orgel spielen. Da gab es in unserer Kirche noch vier Gottesdienste, die war ziemlich klein. Also fand ein weiterer ausgelagert statt. Wo mein Bruder als Pfarrer war, durfte ich auch hin und wieder spielen oder aushelfen. In Eisleben, Querfurt oder Schönebeck.

Spielen Sie noch andere Instrumente?

Nur für mich. Ich habe ein Keyboard und spiele ab und zu Blockflöte oder Zither. Die Zither ist allerdings schon ganz schön verstimmt.

Macht Ihnen das Orgelspiel auch nach 55 Jahren noch Freude?

Ja, sonst würde ich es nicht machen. Als Jugendlicher bin ich da reingerutscht und dabeigeblichen. Wenn mir die Orgel genommen würde, würde etwas fehlen. Als ich 2011 einen Arbeitsunfall hatte, war mein erster Gedanke: Hoffentlich kann ich noch spielen. Ich hatte einen Trümmerbruch am Handgelenk und am Becken. Nach einem halben Jahr im Krankenhaus konnte ich meine Finger wieder gut bewegen.

Haben Sie ein Lieblingsinstrument?

Ich spiele am liebsten in Sandersdorf. Aber auch die Elektro-Orgel in Holzweißig geht gut.

Als Gemeinde danken wir Werner Oppelt herzlich und bitten Gott, dass er ihm noch lange die Freude am Orgelspiel und die dazu nötige Gesundheit erhalte und dass er auch andere bei ihren Leiden packe! AGi

Interview und Fotos:
Juliane Nentwig



Pfarrbüro:

Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld

Tel. 03493/22289 Fax 03493/402568

e-mail: bitterfeld.heilige-familie@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung der Pfarrei „Heilige Familie“

IBAN: DE17 4726 0307 0041 2806 00 (Bank für Kirche und Caritas)

Pfarrer Andreas Ginzel

Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld

Tel. 03493 40 2569

Pfarrer@heilige-familie.net

Pfarrer Stephan Werner, Kooperator

Ernst-Toller-Str. 13, 06766 Wolfen-Nord

Tel. 03494 50 4253

StephanWerner@heilige-familie.net

Gemeindereferentin Beate Bartsch

Tel. 03493 22289 (Pfarrbüro BTF)

Mobil: 0178 638 6325

BeateBartsch@heilige-familie.net

Gemeindereferentin Monika Wiedenmann

Tel. 03493/88333 (Pfarrbüro SDF)

Mobil: 0157 7923 7016

MonikaWiedenmann@heilige-familie.net

Pfarrer i. R. Friedrich Pittner

Pittner@heilige-familie.net

Tel: 03493 6054 131

Pfarrer i. R. Dieter Wehofen

Tel. 03493/8262754

Prof. Dr. Johannes Schelhas

Subsidiar, Pfarrer

subsidiar@heilige-familie.net

Praktikant Dr. Jürgen Wolff

Tel: 03493 827 9170

Dr.Wolff@heilige-familie.net

Caritas-Sozialstation

Röhrenstr. 6

06749 Bitterfeld

Tel. 03493/41445

Katholische Kindertagesstätte „St. Josef“

Röhrenstr. 6a

06749 Bitterfeld

Tel. 03493/23061

Caritas Beratungsstelle Bitterfeld

Walther-Rathenau-Str. 31

06749 Bitterfeld

Tel. 03493/24615

Katholisches Altenpflegeheim „St. Marien“

Röhrenstr. 4

06749 Bitterfeld

Tel. 03493/37650

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei Heilige Familie Bitterfeld, Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld

Verantwortlich: Pfarrer Andreas Ginzel

Redaktion: Andrea Moch, Gisela Dietrich, Andreas Ginzel

Auflage: 750 Stück zur Auslage in unseren Kirchen

Druck: Gemeindebriefdruckerei - **Online-Ausgabe ohne besondere Geburtstage****Änderungen der Termine sind möglich.****Beachten Sie bitte die aktuellen Vermeldungen!****Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 20. Mai 2019.**

Wenn Sie anlässlich kirchlicher Feste und persönlicher Jubiläen im Gemeindebrief nicht erwähnt werden wollen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.